



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Mai 1881.

---

**Inhalt.** Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: Th. Fuchs. Bemerkungen zu Prof. Neumayr's Darstellung der Gliederung der jungtertiären Bildungen im griechischen Archipel. — Ueber die geologische Beschaffenheit der Landenge von Suez und des Amur Liman im Nordjapanischen Meere. — Fossilien aus den Neogenbildungen von Breeno bei Rohitsch. — F. Kreutz. Nachtrag zur Abhandlung über die Bildung und Umbildung von Erdwachs und Erdöl in Galizien. — V. Hilber. Neue und ungenügend bekannte Conchylien aus dem ostgalizischen Miocän. — Fossilien der Congerienstufe von Czortkow in Ostgalizien. — Literaturnotizen: St. Kontkiewicz, Dr. E. Hatle. — Einsendungen für die Bibliothek.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Vorgänge an der Anstalt.

Herr Dr. Oskar Lenz ist nach ein und einhalbjähriger Abwesenheit von seiner Afrika-Reise, die ihn von Marokko über den Atlas und durch die Sahara nach Timbuktu und weiter nach Westen nach Senegambien geführt hatte, zu Ende Mai wohlbehalten in Wien eingetroffen und hat seine Dienstleistung bei der Anstalt wieder angetreten. Ebenso zahlreich als ehrend sind die Anerkennungen, die ihm jetzt schon in der kurzen Zeit seit seiner Rückkehr nach Europa zu Theil geworden sind. Von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland erhielt er den k. preuss. Kronen-Orden III. Cl.; zum Ehrenmitgliede wurde er ernannt von den geographischen Gesellschaften in Wien, Berlin, Leipzig, Dresden, Bremen, Madrid, Marseille, Bordeaux, Lyon, Montpellier und Vittoria, zum correspondirenden Mitgliede von jenen in Halle, Hannover, Montpellier und Rom. Weiter wurde er für den im September des Jahres in Venedig abzuhaltenden dritten internationalen Geographencongress zum Membro d'onore gewählt. Der Verein für Erdkunde in Berlin verlieh ihm die Rittermedaille, und von den geographischen Gesellschaften in Lyon und Marseille endlich erhielt er die „grande Medaille“.

### Eingesendete Mittheilungen.

**Th. Fuchs.** Einige Bemerkungen zu Prof. Neumayr's Darstellung der Gliederung der jungtertiären Bildungen im griechischen Archipel.

Vor beiläufig einem Jahre erschienen im 40. Band der Denkschriften der Wiener Akademie, als Resultate jener geologischen